

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 7. Februar 1973

Blatt 231

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Stadtwerke-Lehrlinge freigesprochen
33,4 Millionen für Schulmodernisierungen
- Lokal: Sie stoppten die Tramway: Monatlich Dutzende Autos
abgeschleppt
Türkische Folkloretruppe gastiert in Wien
Dr. h.c. Gerhard May - 75. Geburtstag
Überreichung der Förderungspreise des Dr. Adolf
Schärf-Fonds
- Kultur: Graphik-Zyklus in der kleinen Galerie
Kleinbühnenprämierung durch das Kulturamt
Literatur und Chansons
- Sport: Konstituierung des Sportbeirates

Chef vom Dienst: Telefonnummer 42 800/2971

Neue Fernschreibnummer: (1) 3240

L o k a l :

=====

sie stoppten die tramway:

monatlich dutzende autos abgeschleppt

2 wien, 7.2. (rk) in den monaten november und dezember waren in 223 faellen autos so abgestellt, dass die strassenbahn nicht weiterfahren konnte. in 104 faellen wurden diese autos von der feuerwehr abgehoben oder weggeschleppt. jedesmal gab es nicht nur grosse verspaetungen fuer die strassenbahn, sondern auch stauungen des autoverkehrs.

die zeitschrift 'wien aktuell', die diese tatsachen berichtet, stellte dazu fest: 'was nuetzt es da, dass unsere verkehrsbetriebe an beschleunigungskonzepten fuer den strassenbahnverkehr arbeiten, dass in- und auslaendische fachleute durchaus realisierbare vorschlaege unterbreiten, wenn dann ein einziger unachtsamer autofahrer den erfolg solcher ueberlegungen und massnahmen zunichte macht, nur weil er nicht darauf achtet, seinen wagen so zu parken, dass die strassenbahn ungehindert vorbeifahren kann. hier erhebt sich die frage, ob nicht im interesse der weitaus groesseren zahl der wienerinnen und wiener, die eben strassenbahnpassagiere sind, gegen solche ruecksichtslosigkeit energischer vorgegangen werden sollte.'

0910

l o k a l :

=====

tuerkische folkloretuppe gastiert in wien

3 wien, 7.2. (rk) kommendes wochenende wird in wien ueber initiative des wiener zuwandererfonds eine internationale folkloretuppe aus der tuerkei gastieren. die truppe besteht aus 40 personen, kommt von der bosporus-universitaet in instanbul und hat bereits mehrere erfolgreiche touneen in europa und amerika absolviert. geboten wird ein buntes programm, das aus volkstaenzen - wie etwa schwerttaenzen - und gesangsdarbietungen aus saemtlichen regionen der tuerkei besteht.

insgesamt finden zwei vorstellungen, und zwar kommenden samstag, den 10. februar, um 19 uhr, und kommenden sonntag, den 11. februar, um 15 uhr, im kongresshaus, 5, marageretenguertel 140, statt. karten fuer beide veranstaltungen sind ab samstag vormittag im kongresshaus zum preis von 30 beziehungsweise 35 schilling erhaeltlich.

anschliessend an ihren wien-aufenthalt wird die truppe ihre europa-tournee fortsetzen und unter anderen in muenchen, frankfurt, duesseldorf und bruessel gastieren.

0915

L o k a l :

=====

dr. h. c. gerhard may - 75. geburtstag

4 wien, 7.2. (rk) am 13. februar vollendet der ehemalige bischof der evangelischen kirch a.b. in oesterreich doktor h. c. gerhard m a y das 75. lebensjahr.

gerhard may ist 1898 in graz als sohn einer pastorenfamilie geboren. nach einem besuch des gymnasiums in cilli studierte er an den universitaeten in wien, halle und basel evangelische theologie. er wurde zuerst vikar, spaeter pastor in cilli und im jahr 1944 bischof der evangelischen kirche a.b. in oesterreich. bischof may genießt in allen kreisen der bevoelkerung uneingeschraenkte achtung, vor allem seiner konzilianten haltung wegen. bekannt ist bischof dr. h. c. may durch seine taetigkeit fuer die oekumenische bewegung geworden. er ist ehrendoktor der universitaet heidelberg (1936), mitglied des praesidiums des 'lutherischen weltbundes' und mitglied des komitees des oekumenischen rates. 1968 trat bischof dr. may in den ruhestand.

0922

L o k a l :

=====

ueberreichung der foerderungspreise des dr. adolf schaerf-fonds

7 wien, 7.2. (rk) im festsaal der zentralsparkasse fand mittwoch die 12. verleihung von foerderungsbeitraegen aus dem von der zentralsparkasse errichteten dr. adolf schaerf-fonds zur foerderung der wissenschaften statt. der veranstaltung wohnten neben bundespraesident franz j o n a s zahlreiche prominente persoenlichkeiten des oeffentlichen und kulturellen lebens bei. zur durchfuehrung dieser 12. verleihung hatte die zentralsparkasse einen betrag von 275.000 schilling zur verfuegung gestellt. damit konnten die forschungsprojekte von zehn wissenschaftlern gefoerdert und ein vom dr. adolf schaerf-fonds initiiertes forschungsauftrag vergeben werden.

die ueberreichung der preise nahmen vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , geschaeftsfuehrende vorsitzende des fonds, und ''z''-generaldirektor dr. karl m a n t l e r , vor.

die ausgezeichneten wissenschaftler sind: prof. dr. richard b a m b e r g e r , dipl.-ing. oskar b e c k m a n n , dr. peter f i s c h e r , ingeborg f o r m a n n - r a d l , dr. edith k a n n , dr. dorit k r a m e r , dr. johanna p r a d e l , dr. hannes s t e k l , dipl.-ing. manfred w e h d o r n und dkfm. dr. erich z e i l l i n g e r .

der forschungsauftrag ''wirtschaftliche konsequenzen eines aktiven umweltschutzes'' wurde an dr. uwe s c h u b e r t , leiter der abteilung oekonomie am institut fuer hoehere studien in wien, vergeben.

vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wuerdigte die bisherigen leistungen des fonds und hob seine bedeutung im rahmen einer umfassenden **wissenschafts-**foerderung hervor. der fonds, im april 1960 ins leben gerufen, hat bisher foerderungsbeitraege an 79 wissenschaftler und 144 studierende (seit 1969 nur noch wissenschaftsfoerderung) sowie fuer die durchfuehrung von sechs forschungsauftraegen einen betrag von rund 2,5 millionen schilling vergeben.

k o m m u n a l :

=====

stadtwerke-Lehrlinge freigesprochen

9 wien, 7.2. (rk) grosse feier im wiener rathaus: 44 kaufmaennische lehrlinge der wiener stadtwerke haben ihre dreijaehrige lehrzeit beendet und die kaufsmannsgehilfenpruefung mit erfolg abgelegt. buergermeister felix s l a v i k ueberreichte den 33 maedchen und 11 burschen die gesellenbriefe und kleine geschenke.

stadtrat franz n e k u l a begruesste die neuen angestellten des groessten wiener unternehmens, der stellvertretende vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten abgeordneter zum nationalrat josef k o s t e l e c k y ueberbrachte die gruesse der kollegenschaft.

buergermeister slavik verwies in der festansprache auf die staendig wachsenden aufgaben der stadtwerke. die verkehrsbetriebe sehen sich heute infolge der motorisierung voellig anderen problemen gegenueber als vor zwanzig jahren. die e-werke stehen angesichts des raschen anwachsens des strombedarfs vor der gewaltigen aufgabe, in den kommenden achteinhalb jahren ebensoviele anlagen zur erzeugung und verteilung von elektrischer energie zu errichten, wie in den vergangenen siebzig jahren entstanden sind. die gaswerke schliesslich sind mit der umstellung auf erdgas in eine voellig neue phase eingetreten. die zukunft wird noch groessere aufgaben bringen, betonte der buergermeister, denn die zeit steht nicht still, sondern die entwicklung wird immer schneller.

k o m m u n a l :

=====

33,4 millionen fuer schulmodernisierungen

1 wien, 7.2. (rk) fast 33,4 millionen schilling stellte dienstag der kulturausschuss des gemeinderats fuer modernisierungs- und instandsetzungsarbeiten an schulen im ganzen stadtgebiet zur verfuegung. ein bedeutender teil - naemlich 12 millionen - dient zur verbesserung der zentralheizungen in sieben schulgebaeuden. die schule pernersdorfergasse 30 in favoriten wird mit 4,6 millionen schilling generalinstandgesetzt.

0841

s p o r t :

=====

wiener Landessportbeirat konstituiert

11 wien, 7.2. (rk) unter dem vorsitz von vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner fand mittwoch die konstituierende sitzung des wiener Landessportbeirates statt. der Landessportbeirat wurde auf grund des im sommer beschlossenen wiener Landessportgesetzes gegrundet und setzt sich aus vertretern des wiener gemeinderates, des magistrats, des stadtschulrates sowie der sportverbaende askoe, union, asfoe und des fussballverbandes zusammen. praesident des Landessportbeirates ist vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner, vizepraesident ist landtagspraesident dr. stemmer, geschaeftsfuehrer ist der leiter der sportstelle der stadt wien, ing. hoelbl. hauptaufgabe des beirates wird es unter anderem sein, eine bessere koordinierung der arbeit der verbaende und der foerderungsmassnahmen zu erreichen.

anlaesslich der konstituierung gab vizebuengermeister froehlich-sandner den mitgliedern des beirates einen kurzen ueberblick ueber die gegenwaertige situation auf dem sportsektor in wien. sie betonte, dass die direkte sportfoerderung durch die stadt wien auch heuer wieder in verstaerktem masse fortgesetzt werden wird. Konnten im jahr 1972 35,8 millionen schilling gewahrt werden, so betraegt die summe fuer das laufende jahr 45,6 millionen schilling.

als einen der schwerpunkte fuer 1973 bezeichnete frau froehlich-sandner den forcierten sporthallenbau in wien. es stehen gegenwaertig sporthallen im gesamttausmass von 6.250 quadratmeter zur verfuegung. im bau befinden sich zur zeit sporthallen, deren gesamtflaeche 14.300 quadratmeter betraegt. darueber hinaus befinden sich weitere 10.000 quadratmeter 'sporthallenflaeche' in planung. dies bedeutet, dass die stadtverwaltung innerhalb der naechsten drei jahre das ausmass ihrer sporthallen von 6.000 auf 30.000 quadratmeter erhoehen wird.